

Ressort: Politik

Gabriel für Abbau der kalten Progression bei Soli-Integration in Einkommensteuer

Berlin, 04.01.2015, 11:16 Uhr

GDN - Bundeswirtschaftsminister und SPD-Chef Sigmar Gabriel hat die volle Unterstützung seiner Partei beim Abbau der kalten Progression zugesagt, wenn im Gegenzug der Solidaritätszuschlag in die Einkommensteuer integriert wird. Gabriel sagte "Bild am Sonntag", dass er dabei auch auf die Zustimmung der SPD-Ministerpräsidenten zählen könne: "Die müssen nicht überzeugt werden. Es gibt bereits einen gemeinsamen Vorschlag von Finanzminister Schäuble und Hamburgs Bürgermeister Scholz, der genau das vorsieht. Den sollten wir umsetzen."

Gabriel widersprach Kritikern, die in dem Vorschlag keine Steuersenkung sehen: "Die kalte Progression im Zusammenhang mit der Neuordnung des Bund-Länder-Finanzausgleichs zu reduzieren, ist natürlich eine Steuersenkung." Eine Abschaffung des Solidaritätszuschlags lehnt der SPD-Chef klar ab: "Kein Mensch kann sagen, wie wir die dann fehlenden rund 20 Milliarden Euro ersetzen sollen. Denn die Probleme in Deutschland steigen ja: Die Infrastruktur verrottet, die Mieten steigen, weil Wohnungen fehlen und die Schulen und Hochschulen müssen modernisiert werden. CDU/CSU, SPD, Linke und Grüne haben deshalb vor der Wahl die Wahrheit gesagt: dass der Soli als Steuer erhalten bleibt, aber anders ausgegeben werden wird." Konkret bedeute das: "Keine Förderung mehr nach Himmelsrichtungen, sondern nach Bedürftigkeit. Worum es jetzt geht, ist die Form in der der Soli erhalten bleibt. Als Sonderabgabe oder integriert in die Einkommenssteuer. Nur darüber wird derzeit diskutiert."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-47340/gabriel-fuer-abbau-der-kalten-progression-bei-soli-integration-in-einkommensteuer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619